



Institut zur Weiterbildung  
von Pflegefachkräften

**Institut zur Weiterbildung von  
Pflegefachkräften (IWP)**  
des Landkreises Aurich/  
Kreisvolkshochschule Aurich

Oldersumer Straße 65-73  
26605 Aurich  
Tel.: (04941) 95800  
Fax: (04941) 958095  
info@kvhs-aurich.de  
Internet: www.kvhs-aurich.de



**Ansprechpartner/Anmeldung:**  
Kreisvolkshochschule Aurich  
Eva-Maria Hoffnung  
Telefon: 04941/9580-120  
E-Mail: eva-maria.hoffnung@kvhs-aurich.de

**Praxisanleiter/-in in der Pflege**  
Weiterbildungslehrgang in der Praxisanleitung  
berufspädagogische Qualifikation nach dem  
Krankenpflegegesetz und dem Altenpflegegesetz

Praxisanleiter in der Pflege übernehmen im personellen Bereich vorwiegend die Aufgabe der Qualifikation von Auszubildenden, Praktikanten, neuen Mitarbeitern, Fachweiterbildungsteilnehmern in der innerbetrieblichen Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung je nach eigenem Ausgangsberuf.

Für den Krankenhausbereich lässt sich die Praxisanleitertätigkeit aus dem §137 SGB V aus dem Krankenpflegegesetz sowie den entsprechenden Weiterbildungs- und Prüfungsverordnungen in den einzelnen pflegerischen Fachweiterbildungen ableiten.

Für die Bereiche der ambulanten Pflege und der Altenheimpflege ist die Praxisanleitertätigkeit detailliert über den §80 SGB XI im Rahmen der Qualitätssicherung dem Krankenpflege- und dem Altenpflegegesetz vorgegeben.

Demzufolge liegt der Schwerpunkt dieser berufspädagogischen Weiterbildung auf der gezielten und strukturierten Anleitung und Einarbeitung von Auszubildenden, neuen Mitarbeitern, sowie im ambulanten Bereich auch auf der gezielten Anleitung von Patienten bzw. pflegenden Angehörigen.

### **Zugangsvoraussetzung:**

Examen in einem Pflegeberuf

### **Kursinhalte:**

Berufspädagogik  
Pflege- und Gesundheitswissenschaft  
Pädagogische Psychologie  
Arbeits- und Organisationspsychologie  
Rechtskunde

### **Lernziel:**

Die Praxisanleiter nehmen ihre Aufgabe als pädagogischen Prozess wahr, den sie unter Berücksichtigung des Rahmenlehrplans für die praktische Ausbildung selbständig planen, gestalten, anwenden und beurteilen.

Sie sind fähig, die Auszubildenden an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranzuführen. (vgl. Ausbildung in der Altenpflege Standard-Praxisanleitung, Stand Sept. 2006, NRW)

### **Zertifikat:**

nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Absolventen ein Zertifikat als „Praxisanleiter in der Pflege“

### **Dauer:**

etwa 5 Monate - ca 200 Unterrichtseinheiten

### **Prüfung:**

- Erstellen eines Anleitungsentwurfes
- Erstellen eines Stationsleitfadens
- Durchführung + Präsentation der Anleitung
- Abschlusskolloquium

### **Leitung:**

Monika Wiegel, Diplom-Pflegepädagogin

### **Termine für 2019:**

Der Kurs startet jeweils mit einer Blockwoche am:

Montag, 11. 02. 2019 und

Montag, 18. 11. 2019